



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die -öffentliche -

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

(vorbehaltlich der Genehmigung durch den Marktgemeinderat)

am 20.05.2010 um 19.30 Uhr

im Rathaus (Sitzungssaal)

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Peter Maurer FWG

2. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

3. Bürgermeister

Herr Volker Zahn SPD

Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein FWG

Herr Caner Atadiyen FWG

Frau Anja Dissler FWG

Frau Christiane Fries FWG

Herr Elmar Hefter CSU

Herr Markus Krebs FWG

Herr Wolfgang Maier CSU

Herr Paul Merz CSU

Herr Karl-Heinz Müller FWG

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer FWG

Herr André Sommer SPD

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU Ab 20.00 Uhr

Herr Fritz Weber SPD

Herr Holger Weber CSU

Frau Ursula Weitz CSU

Schriftführer

Herr Hilmar Schneider

Presse

Main-Echo Obernburg

Abwesend:

Herr René Wendland	FWG
--------------------	-----

Herr Dr. Ulrich Wunsch	FWG
------------------------	-----

T A G E S O R D N U N G

- TOP 1 Genehmigen der Niederschrift vom 29.04.2010
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 Volkentscheid zum Nichtraucherchutz in Bayern - Festlegung der Stimmbezirke
- TOP 4 Haushaltssatzung 2010, Aufstellung der Haushaltssatzung 2010 sowie des Finanzplanes und des Investitionsprogramms 2009 - 2013
- TOP 5 Aufstellung der Städtebauförderprogramme (Bund-Länder-Programm Teil III - Stadtumbau West; Gesamtmaßnahme: Sanierungsgebiet); Schreiben vom 22.04.2010 der Regierung von Unterfranken (Beratung und weitere Veranlassung)
- TOP 6 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Abschluss eines Durchführungsvertrages gem. § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB für das Vorhaben "Sorglos Wohnen Sulzbach" mit dem Maßnahmeträger
- TOP 7 Herigoyen-Volksschule;
Organisation und Finanzierung der Offenen Ganztagschule für das Schuljahr 2010/2011
- TOP 8 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 9 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 9.1 Frau Christiane Fries wegen Genehmigung der Jugendsozialarbeit an der Herigoyen-Schule

Wegen nachträglicher Freigabe erscheinen diese Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil der Niederschrift

- TOP 3 Fahrbahn-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten in der Hauptstraße, 2. Bauabschnitt (von Einmündung Jahnstraße bis Bahnübergang);
Vergabe eines Bahnübergangs- und Sicherungsposten auf Grund der vorliegenden Angebote
- TOP 4 Deckenbau an der MIL 30 zwischen Ortsausgang Soden und der Landkreisgrenze;
Beratung über die Erneuerung der Bordsteine

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

Der 1. Bürgermeister verliest einen Nachruf zum Tode des ehemaligen Marktgemeinderates Otto Vad und bittet die Marktgemeinderatsmitglieder sich zu einer Gedenkmminute zu erheben.

1 Genehmigen der Niederschrift vom 29.04.2010

Beschluss:

Die Niederschrift vom 29.04.2010 wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Der 3. Bürgermeister Volker Zahn stellt den Antrag auf Unterbrechung der Sitzung, um eine kurze Beratung der drei Fraktionsvorsitzenden zu ermöglichen.

Der 1. Bürgermeister unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Der 3. Bürgermeister Volker Zahn stellt einen weiteren Antrag zur Geschäftsordnung, die TOP's 2 und 4 der nichtöffentlichen Sitzung vor dem TOP 4 (Haushaltsberatung 2010) der öffentlichen Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Da zu TOP 2 der nichtöffentlichen Sitzung Herr Jochem Kempf vom Ing.-Büro Wilz gegen 21.00 Uhr eingeladen wurde, schlägt der 1. Bürgermeister vor, den öffentlichen Teil der Sitzung bis auf TOP 4 zu behandeln und danach die Nichtöffentlichkeit zur Behandlung der TOP's 2 und 4 der nichtöffentlichen Sitzung herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss:

Die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

3 Volkentscheid zum Nichtraucherschutz in Bayern - Festlegung der Stimmbezirke

Die Einteilung der Stimmbezirke und der Wahlvorstände wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Für den am 04.07.2010 stattfindenden Volksentscheid zum Nichtraucherschutz werden die Stimmbezirke benötigt. Die erfahrungsgemäß niedrigere Wahlbeteiligung bei Volksentscheiden etwa gegenüber einer Bundestagswahl soll bei der Einteilung der Stimmbezirke berücksichtigt werden.

Die Besetzung der Abstimmungsräume erfolgt durch ehrenamtliche Wahlhelfer. Diese Wahlhelfer erhalten für ihren Dienst ein Erfrischungsgeld.

Beschluss:

Die Stimmbezirke und Wahlvorstände werden wie in der Anlage aufgeführt festgelegt. Das Erfrischungsgeld wird auf 20 Euro festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

4 Haushaltssatzung 2010, Aufstellung der Haushaltssatzung 2010 sowie des Finanzplanes und des Investitionsprogramms 2009 - 2013

Der Haushaltsplan 2010 etc. mit den entsprechenden Erläuterungen hierzu wurde den Fraktionsvorsitzenden und dem 2. Bgm. Norbert Elbert am 07.05.2010 zugestellt. Die Erläuterungen zum Haushaltsplan 2010 wurden außerdem im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt. Aufgrund einer fehlerhaften Datei konnten die Anlagen teilweise nicht geöffnet werden. Diese Unterlagen wurden nochmals per E-Mail zugestellt.

Der 1. Bürgermeister Peter Maurer, die Fraktionsvorsitzende der FWG, Frau Christiane Fries, der Fraktionsvorsitzende der CSU, Herr Elmar Hefter und der 3. Bürgermeister und Fraktionsvorsitzende der SPD, Herr Volker Zahn erläutern im Rahmen ihrer Haushaltsreden die finanzielle Situation sowie die anstehenden Aufgaben ausführlich.

Die Haushaltskonsolidierung soll zukünftig im Vordergrund stehen um eine Sicherung des finanziellen Spielraumes zu erreichen.

Die Verwaltung erläutert noch die folgenden notwendigen Ergänzungen:

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2010	Erhöhung
6300	Sanierung Bordsteine	25.000	25.000
	Stützmauer am Lenzengrund	50.000	50.000
8809	Erhöhung Dorfplatz Dornau	190.000	90.000
	Zuschuss ALE	95.000	45.000

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgenannten Ergänzungen im Haushaltsplan 2010 vorzunehmen.

Beschluss:

Dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2010 sowie dem Investitionsprogramm 2009 – 2013 wird zugestimmt.

Die Haushaltssatzung 2010 wird der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

5 Aufstellung der Städtebauförderprogramme (Bund-Länder-Programm Teil III - Stadtumbau West; Gesamtmaßnahme: Sanierungsgebiet); Schreiben vom 22.04.2010 der Regierung von Unterfranken (Beratung und weitere Veranlassung)

Die Angelegenheit wurde bereits im Rahmen der Haushaltsberatung 2010 vom Haupt- und Finanzausschuss am 04.05.2010 vorberaten und soll dem Marktgemeinderat am 20.05.2010 mit der Genehmigung des Haushaltssatzung 2010 zur Entscheidung vorgelegt.

Es wird vorgeschlagen, die im Rahmen der Bedarfsmitteilung 2010 ff (Stadtumbau West) angemeldeten Einzelmaßnahmen wie folgt zu berichtigen:

- Freilegung Sulzbach im Bereich der Braunwarthsmühle wird gestrichen (100.000,00 €);
- Platzgestaltung Kirchgasse/Spessartstr. wird gestrichen (500.000,00 €);
- Parkscheune Spessartstr. wird gestrichen (350.000,00 €);
- Instandsetzung der Ortsbefestigung wird fortgeschrieben (Rj. 2010 = 185.000,00 €; Rj. 2011 = 281.000,00 €; Rj. 2012 = 260.000,00 €; Rj. 2013 = 250.000,00 €);
- der Städtebauliche Wettbewerb Ibelo wird ins Hh.Jahr 2012 verschoben (100.000,00 €);
- Feldversuch wird fortgeschrieben (Rj. 2010 = 40.000,00 €; Rj. 2011 = 60.000,00 €);

Durch die Aufnahme der Sanierung der Ortsbefestigung in das Städtebauförderprogramm können dem Markt Sulzbach a. Main auch zukünftig Förderungen in diesem Rahmen in Aussicht gestellt werden.

Beschluss:

Die im Rahmen der Bedarfsmitteilung 2010 (Stadtumbau West) angemeldeten Einzelmaßnahmen werden wie folgt berichtigt:

- Freilegung Sulzbach im Bereich der Braunwarthsmühle wird gestrichen (100.000,00 €);
- Platzgestaltung Kirchgasse/Spessartstr. wird gestrichen (500.000,00 €);
- Parkscheune Spessartstr. wird gestrichen (350.000,00 €);
- Instandsetzung der Ortsbefestigung wird fortgeschrieben (Rj. 2010 = 185.000,00 €; Rj. 2011 = 281.000,00 €; Rj. 2012 = 260.000,00 €; Rj. 2013 = 250.000,00 €);
- der Städtebauliche Wettbewerb Ibelo wird ins Hh.Jahr 2012 verschoben (100.000,00 €);
- Feldversuch wird fortgeschrieben (Rj. 2010 = 40.000,00 €; Rj. 2011 = 60.000,00 €);

Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

**6 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Abschluss eines Durchführungsvertrages gem. § 12 Abs. 1 Satz 1
BauGB für das Vorhaben "Sorglos Wohnen Sulzbach" mit dem Maß-
nahmeträger**

Der überarbeitete Entwurf des Durchführungsvertrages wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Im Durchführungsvertrag verpflichtet sich der Maßnahmeträger zur Durchführung des geplanten Bauabschnittes innerhalb eines bestimmten Zeitraumes. Gemäß § 1 Absatz 3 Ziffer 2 wird der BA 1 bis spätestens 31.12.2011 bezugsfertig errichtet.

Der 3. Bürgermeister Volker Zahn schlägt vor, dass der jeweilige Sachbearbeiter, der für die Prüfung der Angelegenheit verantwortlich ist, namentlich im Protokoll genannt wird. Außerdem sollte in Einzelfällen eine juristische Prüfung in Erwägung gezogen werden.

Die Ausarbeitung und Prüfung des Vertragsentwurfes erfolgt durch Herrn Günther Eck.

Beschluss:

Dem Entwurf eines Durchführungsvertrages zwischen dem Markt Sulzbach und der Firma Dreger Wohnbau GmbH & Co. KG Aschaffenburg wird vollinhaltlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

**7 Herigoyen-Volksschule;
Organisation und Finanzierung der Offenen Ganztagschule für das
Schuljahr 2010/2011**

Die Herigoyen-Volksschule möchte auch im Schuljahr 2010/2011 die Offene Ganz-

tagsschule weiterführen. Die Zahl der verbindlichen Anmeldungen liegt bei 21 Schülern, so dass wieder 1 Gruppe gebildet werden kann.

Der entsprechende Antrag muss bis spätestens 10.06.2010 bei der Regierung vorliegen.

Da die Betreuung der Offenen Ganztagschule durch den Förderverein der Herigoyen-Volksschule reibungslos verlaufen ist, schlägt die Verwaltung vor, den Verein auch im Schuljahr 2010/2011 mit dieser Aufgabe zu beauftragen. Eine telefonische Rückfrage bei der Regierung von Unterfranken hat ergeben, dass **nicht** jährlich neue Angebote anderer Anbieter eingeholt werden müssen. Der Abstand für eine derartige Angebotseinholung liegt im Ermessen des Sachaufwandsträgers.

Der Aufwandsträger muss wie im vergangenen Schuljahr zusätzlich zum Sachaufwand einen anteiligen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro gewähren, damit der Freistaat die Offene Ganztagschule mit 26.500,00 € pro Gruppe fördert.

Außerdem sollte auch wieder das voraussichtliche Defizit in Höhe von etwa 3.500,00 € vom Markt übernommen werden.

Beschluss:

Der Förderverein der Herigoyen-Volksschule wird auch für das Schuljahr 2010/2011 mit der Betreuung der Offenen Ganztagschule beauftragt.

Der Markt Sulzbach a. Main ist bereit den anteiligen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € (Freistaat Bayern = 21.500,00 €) zusätzlich zum Sachaufwand zu gewähren. außerdem wird das voraussichtliche Defizit in Höhe von ca. 3.500,00 € durch den Markt übernommen.

Aufgrund der verbindlichen Anmeldungen der Schüler(innen) stellt der Markt Sulzbach a. Main als Sachaufwandsträger bei der Regierung von Unterfranken den Antrag auf Genehmigung und Förderung der Offenen Ganztagschule für 1 Gruppe im Schuljahr 2010/2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

8 Berichte des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichte vor.

9 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

9.1 Frau Christiane Fries wegen Genehmigung der Jugendsozialarbeit an der Herigoyen-Schule

Frau Christiane Fries teilt mit, dass lt. Main-Echo die Jugendsozialarbeit in Kleinwallstadt bewilligt wurde.

Hierzu stellt die Verwaltung fest, dass nach tel. Rücksprache mit der Regierung eine Entscheidung für Sulzbach erst nach den Pfingstferien zu erwarten ist.

Wegen nachträglicher Freigabe erscheinen diese Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil der Niederschrift

3 **Fahrbahn-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten in der Hauptstraße, 2. Bauabschnitt (von Einmündung Jahnstraße bis Bahnübergang); Vergabe eines Bahnübergangs- und Sicherungsposten auf Grund der vorliegenden Angebote**

In Vorbereitung des 2. Bauabschnittes –Ausbau der südlichen Hauptstraße- und der damit zu erwartenden Verkehrseinschränkungen und Sperrungen während der Ausführungszeit, fanden am 17.03. und 30.03.2010 im Rathaus jeweils eine Beratung unter Teilnahme von Vertretern des Staatlichen Bauamt Aschaffenburg, Polizeiinspektion Obernburg, Straßenverkehrsamt des Landkreises Miltenberg, Deutsche Bahn AG-Westfrankenbahn Aschaffenburg, Ing.-Büro Jung und Vertretern des Rathauses statt.

Resultierend der Erörterungen der einzelnen Bauabschnitte (vor allem des 1. Teilabschnittes beginnend ab Bahnübergang bis hinter die Einmündung Blumenstraße) wurde auf Grund der geforderten halbseitigen Sperrung in Ampelverkehr ein erhebliches Gefahrenpotential eines Rückstaus auf die Bahn- und Gleisanlagen gesehen.

Auf Grund dessen wurde die Sicherung des Bahnüberganges in Richtung Kleinwallstadt durch die Vertreter der Behörden gefordert (siehe Schreiben vom 06.05.2010 des LRA).

Die Verwaltung hat nach Übergabe von Kontaktadressen der Westfrankenbahn über die speziellen Sicherungsfirmen, Kostenangebote eines Bahnübergangs- und Sicherungsposten mit geplantem Baubeginn ab 05.07.2010 für den 1. Teilabschnitt bis hinter Einmündung der Blumenstraße für einen Zeitraum von ca. 10 Wochen angefordert. Es liegen hierzu folgende Angebote vor:

1) Fa. FEB Bahndienstleistungen GmbH Süd:	38.386,42 EUR
2) Fa. trs Sicherung NL Mitte:	38.942,75 EUR
3) Fa. WWS GmbH	58.419,00 EUR

Das Angebot der Fa. FEB Bahndienstleistungen vom 03.05.2010 wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Hinsichtlich der Einsatzzeiten wird festgestellt, dass aufgrund des Schienen- und Straßenverkehr in der Zeit von 0.00 Uhr bis 4.35 Uhr kein Sicherungsposten erforderlich ist.

Beschluss:

Den Auftrag über die Stellung eines Bahnübergangs- und Sicherungspostens erhält die Firma FEB Bahndienstleistungen GmbH Süd, Blochbachstraße 36 in 63486 Bruchköbel gemäß des Angebotes vom 03. Mai 2010 in Höhe von 38.386,42 EUR Brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	1

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

4 Deckenbau an der MIL 30 zwischen Ortsausgang Soden und der Landkreisgrenze; Beratung über die Erneuerung der Bordsteine

Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg erneuert im August 2010 den Deckenbau der MIL 30 zwischen Ortsausgang Soden und der Landkreisgrenze (nahe der Frühstückseiche). Da im Rahmen dieser Arbeiten die 2-zeilige Rinne vor den Bordsteinen erneuert werden, bietet das Staatliche Bauamt an, in diesem Zusammenhang auch die stark ausgebrochenen Bordsteine entlang des Gehweges (ca. 200 m auf jeder Straßenseite) mit auszutauschen. Die Kosten für die Erneuerung der Bordsteine betragen nach Kostenschätzung des Staatlichen Bauamtes ca. 25.000,00 € (netto).

Die Beschädigung der Bordsteine wird durch Fotos dargestellt.

Über die Notwendigkeit dieser Maßnahme wird ausführlich diskutiert. Es wird die Meinung vertreten, dass der Gehsteig wenig genutzt wird und im gesamten Ortsbereich dringendere Sanierungen anstehen. Allerdings wird auch festgestellt, dass durch die massive Beschädigung der Bordsteine eine erhebliche Unfallgefahr für Fußgänger besteht und der Markt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht handeln muss. Da die Maßnahme mit der Straßensanierung erfolgen soll kann auch für den Austausch der Bordsteine ein günstiges Angebot vorgelegt werden. Ein Rückbau des vorhandenen Gehweges ist aus Kostengründen nicht empfehlenswert. Außerdem wird durch den vorhandenen Gehsteig für Kraftfahrer bereits optisch eine Geschwindigkeitsreduzierung veranlasst.

Beschluss:

Das Staatliche Bauamt wird beauftragt, zusammen mit dem Deckenbau der MIL 30 zwischen Ortsausgang Soden und der Landkreisgrenze auch die Erneuerung der Bordsteine auszuschreiben und ausführen zu lassen. Die Kosten (ca. 25.000,00 €) hierfür trägt der Markt Sulzbach a. Main.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	3

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr.

Peter Maurer
Vorsitzender

Hilmar Schneider
Schriftführer